

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

30. Dezember 1947

Blatt 1529

## Österreichische Ausstellung in Philadelphia =====

Emigrierte Österreicher, die in Philadelphia eine Existenz gefunden haben, aber doch an ihrer Heimat hängen, haben vor einiger Zeit damit begonnen, in ihrer neuen Heimat eine Österreichische Sonderausstellung vorzubereiten, die gewissermaßen eine Visitenkarte Österreichs sein soll. Die Ausstellung umfaßt neben Kunstgegenständen, Gemälden und Arbeiten des Wiener Kunsthandwerks Photos des Wiener Stadtbildes, eindrucksvolle Abbildungen der großen Kriegsschäden unserer Stadt und der sozialen Notlage unserer Bevölkerung. Die Veranstalter der Ausstellung haben sich zum Ziel gesetzt, ihren amerikanischen Mitbürgern Einblick in die Lebensverhältnisse Österreichs zu geben und ihnen Verständnis für unsere Lage, aber auch für unser Streben nach Wiederaufstieg und Selbständigkeit zu vermitteln. Die Ausstellung wird am 6. Jänner 1948 eröffnet.

## Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien =====

im Jänner 1948  
=====

Im Jänner 1948 sind nachstehende Abgaben fällig:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| Am 1. Jänner:       | Jagdsteuer für das erste Halbjahr 1948.  |
| Bis zum 10. Jänner: | Getränkesteuer für Dezember.<br>Vergnügungssteuer für die zweite Hälfte<br>Dezember. |
| Bis zum 14. Jänner: | Anzeigenabgabe für Dezember.   |
| Am 15. Jänner:      | Lohnsummensteuer für Dezember.   |
| Bis zum 25. Jänner: | Vergnügungssteuer für die erste Hälfte<br>Jänner.                                    |

Weihnachtsbäume in Londoner Kirchen werben für Wien  
=====

Vor einigen Wochen haben einige Beamte des Wiener Magistrats an einem Lehrgang für Gemeindebeamte in London teilgenommen. Bei diesem Anlasse hatten sie Gelegenheit verschiedene Persönlichkeiten in London über die Lebensverhältnisse in Wien und unsere Schwierigkeiten zu unterrichten. Diese Informationen wurden zum Ausgangspunkt für eine Aktion, an deren Spitze sich der Bürgermeister des Londoner Stadtteiles Wimbledon, Mr. W.E. Hamlin und der Vikar von Wimbledon gestellt haben. In den 5 Kirchen von Wimbledon wurden in der Weihnachtswoche Christbäume aufgestellt und die Bevölkerung in einem Aufruf des Bürgermeisters aufgefordert, Kleider, Schuhe, Lebensmittel und Geldspenden für Wien an diesen Christbäumen niederzulegen oder in seinem Amt abzugeben. Das Ergebnis der Sammlung wird dem Wiener Bürgermeister zur Verteilung an Bedürftige übermittelt werden.

Bürgermeister Körner hat an den Bürgermeister von Wimbledon ein Schreiben gerichtet, in welchem er seinen Dank für diese Aktion ausspricht. Diese spontane Hilfsaktion des Londoner Stadtteiles Wimbledon ist ein neuerlicher Beweis für die großen Sympathien, deren sich Wien im Ausland erfreut.

### Turmblasen vom Rathausturm

=====

Am Silvesterabend von 18.40 Uhr bis 19.10 Uhr veranstaltet der Trompeter-Chor der Stadt Wien unter Leitung von Prof. Hadraba ein Turmblasen vom Rathausturm. Das Programm umfaßt u.a. die Fanfare der Stadt Wien und die Wiener-Philharmoniker-Fanfare von Richard Strauß, sowie die dem Bundespräsidenten Dr. Renner anlässlich seiner Promotion zum Ehrendoktor gewidmete Festfanfare in D, ferner Weihnachtsweisen und eine Festfanfare von Josef Hadraba.

Bürgermeister Körner und Vizebürgermeister Honay

=====

sprechen zu Silvester

=====

Bürgermeister General Dr.h.c. Körner hält am Silvesterabend um 18.30 Uhr eine Ansprache an die Wiener und Wienerinnen. Sie wird von der Ravag über den Sender I verbreitet.

Um 17.10 Uhr spricht über den Ravag-Sender II Vizebürgermeister Karl Honay zum Thema "Was 1947 im Rathaus geschah".

### Ausgabe von Zündhölzern

=====

Das Hauptwirtschaftsamt Wien gibt bekannt:

Ab sofort erhalten alle Verbraucher in den Bezirken 1 bis 26 nach Maßgabe der Anlieferung in Einzelhandelsgeschäften gegen Abgabe des Abschnittes 14 der Lebensmittelkarte der 35. Kartenperiode 3 Schachteln Zündhölzer zu je 17 Groschen.

Die Verbraucher in den Randgebieten verwenden für diesen Zweck den mit R G überdruckten Abschnitt 5 der Mangelwarenkarte.

Personen, die sich dauernd in Gemeinschaftsverpflegung befinden, erhalten die Zünder durch die Anstaltsleitung, die sie auf Grund einer Bezugsbescheinigung "C" des Landesernährungsamtes Wien, bzw. des Landesernährungsamtes N.Ö., bei der Fa. Chemische Warenvertriebsgesellschaft, Wien, I., Hohenstaufengasse 6, bezieht.

Brückenbauten in den Randgemeinden  
=====

In der heutigen Sitzung des Stadtsenates referierte Stadtrat Afritsch, in Vertretung des abwesenden Stadtrates Novy, über den Neubau der Stahlbetonbrücke über den Laaberbach nächst dem Roten Stadl bei Kalksburg und über die Wiederherstellung der Hajekbrücke über den Mödlingbach in Mödling. Der Bau dieser beiden Brücken wurde von den zuständigen Körperschaften der Gemeinde Wien bereits im Jahre 1946 beschlossen. Die Brücke über den Laaberbach wurde im Zuge der Kriegshandlungen zerstört und muß jetzt vollkommen neu errichtet werden. Die Kosten des Brückenbaues, einschließlich der notwendigen Wasserbauarbeiten, betragen 280.000 Schilling. Der Stadtsenat beschloß die Erhöhung des Sachkredites auf diesen Betrag.

Die Wiederherstellung der bei den Kriegshandlungen zerstörten Hajekbrücke verursacht Kosten von 370.000 Schilling. Auch für dieses Bauvorhaben mußte eine Erhöhung des Sachkredites auf diesen Betrag erfolgen. Die Erhöhungen sind durch die seit der ersten Beschlußfassung eingetretenen Preis- und Lohnsteigerungen notwendig geworden.

7 Millionen Baukosten an der Wienflußmauer  
=====

Einem weiteren Bericht des Stadtrates Afritsch war zu entnehmen, daß die Kosten für die Behebung des Bauschadens an der Wienflußmauer, der durch unterirdische Erdbewegungen im vorigen Jahre entstanden ist, durch die auch zwei Häuser zum Einsturz kamen, sich bereits auf 6,900.000 S belaufen. Der Stadtsenat beschloß eine Erhöhung des Sachkredites um 1,800.000 Schilling die bereits zu Lasten des Voranschlages für 1948 geht.

Ehrengrab für Rudolf Brunner  
=====

Über Antrag des Stadtrates Dr. Matejka beschloß der Wiener Stadtsenat in seiner heutigen Sitzung dem am 21. Dezember verstorbenen Ballonkonstrukteur Rudolf Brunner ein Ehrengrab der Gemeinde Wien zu widmen. Zur Deckung der Begräbniskosten genehmigte der Stadtsenat einen Zuschuß.

Die Gemeindehaftung für Wiederaufbaudarlehen verlängert  
=====

Einem Antrage des städtischen Finanzreferenten, Stadtrates Resch, entsprechend, beschloß der Wiener Stadtsenat heute die Haftung der Stadt Wien für Sparkassendarlehen zum Wiederaufbau kriegsbeschädigter Wohngebäude in einem Ausmaße bis zu 50 Millionen S bis 30. Juni 1948 zu verlängern.

Einem weiteren Antrage des Finanzreferenten zufolge, genehmigte der Stadtsenat anlässlich der Veranstaltung der Askö-Bundes-Ski-Meisterschaften in Bad-Aussee, eine Subvention von 1.000 S an den Arbeiterbund für Sport- und Körperkultur Österreich, Landeskartell Oberösterreich.

Geänderte Sprechstunden  
=====

Die Sprechstunden beim amtsführenden Stadtrat für das Wohlfahrtswesen, Dr. Freund, finden ab sofort nicht mehr Dienstag sondern jeden Donnerstag in der Zeit von 11 bis 13 Uhr statt.

Ablauf von Bezugsabschnitten  
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf die Erdäpfelkarten 30/34 wird keine Ware mehr ausgegeben. Von der Lebensmittelkarte 33 wird der Abschnitt A1 23 und vom Gemüsebezugsausweis werden die Abschnitte 154 und 175 ungültig. Die im Rahmen der Weihnachtzuteilungen zum Obstbezug aufgerufenen Abschnitte 18, 24 und 25 der Lebensmittelkarten für Kinder und Jugendliche werden nur mehr bis Samstag, den 3. Jänner eingelöst.

Die Kleinhändler werden neuerlich daran erinnert, daß die A-Bezugscheine über die verrechneten Obstabschnitte dem Großhändler zu übergeben sind.